EINIGE AUSSAGEN VON JESUS
ZU SEINEM GRöSSTEN HEILSWERK
„Botschaft der Barmherzigen Liebe an die Kleinen Seelen“

DURCH MARGUERITE AUS CHEVREMONT

- Einführung und Übersicht -

Jeder wird beim Lesen und Betrachten der wenigen folgenden Sätze von JESUS über dieses Werk erkennen, daß es neben dem mütterlichen Ruf MARIAS in Medugorje eine Flut der Liebe, Barmherzigkeit und Gnade GOTTES ist, welcher als eine Art zweite Erlösung aus den göttlichen Herzen der Allerheiligsten DREIFALTIGKEIT ausgegossen wurde. Man findet in Band 4 der „BOTSCHAFT DER BARMHERZIGEN LIEBE AN DIE KLEINEN SEELEN“ den Satz von JESUS an Marie-Ange aus Frankreich, welche von Marguerite einmal als Wegbereiterin für das Werk durch sie bezeichnet wurde:

„Das Werk der Barmherzigen Liebe ist bei weitem das Vollkommenste, das Ich auf der Erde erschuf!“

„Die Botschaft ist eine Flut von Liebe, welche sich über die Welt ergießt!“

„Wer dieses Buch liest, wird Liebe!“

Dieser für Seine Worte an Marie-Ange geltende Satz muß um so mehr für Sein Werk durch **Marguerite** Gültigkeit besitzen. **JESUS** zu diesen Seinen Botschaften:

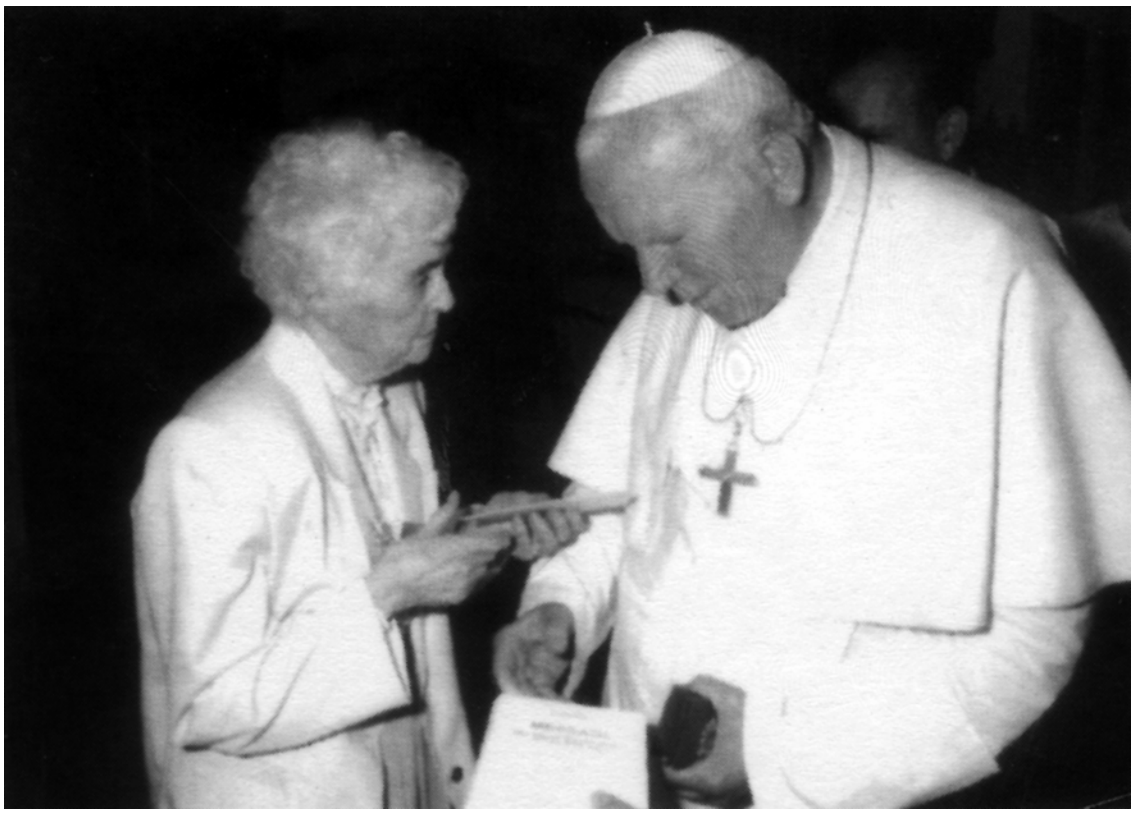
„Es ist ein Werk der Liebe und Erlösung!“

Gnadenbildnis des göttlichen Antlitzes
(zur Bedeutung siehe Anmerkungen am Ende dieser Zusammenstellung)

„Nur was von GOTT *kommt, rettet!“*

(Wort **GOTTES** durch **JESUS** an ***Marguerite***)

Unser Heiliger Vater, *Papst Johannes Paul II*, hatte zu seiner Zeit als Erzbischof von *Krakau* (*Polen*) dieses Liebeswerk sofort erkannt und es damals sogar ohne die nunmehr seit über 20 Jahren vorliegende Anerkennung durch die Kirchenbehörden seinen jungen Priestern als christliches Glaubensgut empfohlen. Man kann annehmen, daß seine große Liebe zu MARIA und seine Hingabe an sie mit dem Satz *„Totus tuus!“* auf den in diesen Botschaften enthaltenen Worten von JESUS über Seine Mutter MARIA beruht, denn es sind die erhabensten und bedeutungsvollsten Aussagen über MARIA, welche je der Menschheit offenbart wurden.



Marguerite übergibt Papst Johannes Paul II im Juli 1998 den 4. Band der „Botschaft der Barmherzigen Liebe an die Kleinen Seelen“

„Ich gab dir eine wirksame Waffe, die einzige, die retten kann! (...) Ja, die BOTSCHAFT DER BARMHERZIGEN LIEBE*“*

Die nachfolgenden Sätze von JESUS über dieses Sein Werk und über Seine Verkünderin *Marguerite* aus *Chevremont* (Belgien) sind nur ein kleiner Teil Seiner Botschaften darüber. In den 4 Bänden liegen schätzungsweise etwa 250 Mitteilungen des HERRN über dieses Erlösungswerk und Seine dafür erwählte Stimme durch *Marguerite* vor. Es wurde der Weg von 3 Schritten zur Beschreibung und Bekanntmachung begangen, um die Kirchenvertreter und die Gläubigen stufenweise an diese Offenbarungen von unbekannter und unerkannter Liebe und Gnade hinzuführen. Mit dieser Zusammenstellung wird ein Eindruck und eine Übersicht vermittelt. Mit einer weitergehenden, ebenfalls in dieser Internetseite zu findenden Zusammenstellung ist ein guter Einblick für ein tieferes Verständnis dieser Offenbarungen möglich. Sie wird etwa ab Dezember 2004 hier zu finden sein. In einer dritten

Zusammenstellung befinden sich nahezu alle Worte von JESUS über Seine zahllosen Botschaften der Liebe und über *Marguerite*, zu deren Betrachtung sich eigentlich jeder bereit finden sollte. GOTT spricht niemals vergebens, sagt uns die Erkenntnis über das Wort GOTTES und eine Mitteilung des HERRN durch *Marguerite*. Es sind Worte der Liebe, die unser GOTT und VATER zu unserer Rettung und der dazu notwendigen Erkenntnis über die Bedeutung Seiner Offenbarungen in der „BOTSCHAFT DER BARMHERZIGEN LIEBE AN DIE KLEINEN SEELEN" geschenkt hat.

Niemand außer GOTT kann über GOTT die Wahrheit sprechen oder die Liebe lehren!

Es sind Lehr- und Schulbücher über die Liebe, zur Erkenntnis der Liebe, zum Erlernen und Ausüben der Liebe, geschrieben vom „Meister" der Liebe, von GOTT, der die LIEBE ist. Niemand außer GOTT kann über GOTT die Wahrheit sprechen oder die Liebe lehren, denn wir sind und müssen alle bis zum Lebensende „Schüler GOTTES" (Worte von JESUS im Evangelium) und Schüler der Liebe sein und bleiben, denn niemand wird jemals Vollkommenheit in der Liebe erreichen. Jeder soll und muß die Heiligen Worte GOTTES über das Wort GOTTES und über GOTT kennen, wenn er nicht einem ganz großen Irrtum verfallen will. Hierzu sind diese für den Glauben wohl wichtigsten Sätze aus dem Evangelium nach *Johannes* 6,63 und 7,17-18 am Ende dieser Zusammenstellung wiedergegeben worden.

Nach Überlieferungen hat der Heilige *Franziskus*, vermutlich einer der bedeutendsten Heiligen, in Ehrfurcht vor GOTT und Seinen heiligen und heiligenden Worten gelebt und immer nur das reine Wort GOTTES den Menschen verkündet. Und JESUS, Sohn GOTTES und GOTT selbst, spricht in dem vorgenanntem Evangelium mehrmals davon, daß Er niemals Seine eigenen Gedanken den Menschen vorgetragen habe, sondern nur die vom VATER durch den HEILIGEN GEIST Ihm mitgeteilten Offenbarungen. Wer will dann noch anders als GOTT, der HERR, handeln? Er lehrt uns im Evangelium doch eine weitere wichtige Erkenntnis:

„Kein Jünger (Schüler) steht über seinem Lehrer!"
(*Lukas* 6,40)
„Nur einer ist euer Lehrer, Christus!"
(*Matthäus* 23,10)

Der letzte Satz wurde von JESUS in Seiner Rede an die Schriftgelehrten gesagt! Ein Satz des HERRN über die Wirklichkeit des christlichen Glaubens und über die Aufnahme Seines Heiligen Werks durch die seit 1965 ergangenen Offenbarungen der „BOTSCHAFT DER BARMHERZIGEN LIEBE AN DIE KLEINEN SEELEN" sollte uns wach werden lassen:

„Ihr habt Meine Liebesgebote mißachtet und Meine Liebesworte verachtet!"

Aus den etwa 250 Mitteilungen im Laufe von 30 Jahren über dieses Werk und über Seine Verkünderin wird für jeden ersichtlich, daß GOTT, der HERR, wie noch niemals zuvor die ganze Menschheit umworben hat und dadurch aufmerksam machte, welche Liebe und Gnade Er uns schenken wollte. Doch alle persönlichen Erfahrungen haben so viel Uninteressiertheit an diesen Offenbarungen gezeigt. Die in die Hände von Menschen gelangten Bücher scheinen auch nur ein armseliges Dasein in den Regalen der meisten zu verbringen, denn sonst hätten Seine Lehren zur Liebe und Vollkommenheit bekannt sein und gelebt werden müssen. Doch die Wahrheit und Wirklichkeit drückte JESUS mit den vorstehenden Worten deutlich genug aus. Kaum jemand scheint interessiert zu sein, heilig zu werden, und die vielen Gläubigen bewußten Leiden im Fegefeuer werden kaum ernst genommen. Und die Hölle mit dem Satan ist anscheinend für fast alle Menschen eine Ewigkeit entfernt.

Worte über die Verkünderin des Werkes, *Marguerite* aus *Chevremont* bei Liege, Belgien

Marguerite **ist nach den Worten von JESUS nach MARIA die kleinste und demütigste Seele, sie ist ganz JESUS, also eine lebendige Hostie wie die Heilige Schwester *Faustyna*. Durch sie und ihr „JA" in der Hingabe als Opfer- und Sühneseele wurden nach den Worten von JESUS unzählige Kleine Seelen auf der ganzen Welt in einer Art geistigen Wiedergeburt erweckt. JESUS sprach einmal von einer „*unzähligen Nachkommenschaft"* Kleiner Seelen durch sie und bezeichnete sie als Mutter dieser Seelen. Man mag über folgenden außerordentlich bedeutsamen Satz des HERRN nachdenken:**

„Ich verberge Mich in einer kleinen Seele vor dem großen Eingreifen. Dann werde Ich in Meiner ganzen Größe erscheinen." (Dezember 1980)

Daß dieser Tag bald sein wird, geht aus vielen Seiner Offenbarungen an sie hervor, die durch weitere Mitteilungen an *Gisela* aus Deutschland in dem Buch „JA ICH BIN EIN KÖNIG" wiederholt und ergänzt wurden. Nähere Einzelheiten über das persönliche Leben von *Marguerite* sind in der Einführung zu Band 1 zu finden. Sie ist derzeit 90 Jahre alt und besucht jeden Tag in der kleinen „Kapelle der Barmherzigen Liebe" die Heilige Messe, so daß man sie dort jederzeit auch erleben kann.

„Durch dich erhebt sich mächtig Meine Stimme"

„Du bist jene, die Ich zum Werkzeug Meines Willens erwählt habe. Durch dich erhebt sich mächtig Meine Stimme, um Meine lieben Kleinen vor dem Wahnsinn zu warnen, dem Sie ausgesetzt sind. Der Abgrund öffnet sich gähnend unter ihren Füßen!" (Januar l966)

„Siehst du, liebes Kind, der Irrtum herrscht überall in der Welt und ruft selbst bei Meinen Auserwählten unerhörte Verwüstungen hervor. Durch dich erhebe Ich Meine Stimme, um der Welt Mein Licht und Meine Liebe zu zeigen, und um auf die Fallstricke und die Finsternis hinzuweisen, in die sie getaucht ist." (Juni 1966)

„Ich schaue für dich, Ich gehe für dich, Ich denke für dich. Du bist Ich und Ich bin du. Niemals bin Ich so unverstanden gewesen! Die Verwirrung ist so groß, daß diese sie in ihrer gewollten Finsternis blind macht." (Januar 1968)

„Ich habe ein winziges kleines Werkzeug wie dich erwählt, weil sie Mich nicht hören! Weil sie trotz ihres Wissens nicht zugeben können, daß sich ihr GOTT zum kleinsten Seiner Geschöpfe herabläßt. Doch mit der Schwäche beschäme Ich die Starken!" (Mai 1970)

„Du bereitest Mir den Weg. Du bereitest die Ankunft Meines Reiches hier auf der Erde vor"

„Du bereitest Mir den Weg. Du bereitest die Ankunft Meines Reiches hier auf der Erde vor, indem du die Welt an die Wahrheiten der Evangelien, die in der Botschaft der Liebe enthalten sind, erinnerst." (Dezember 1974)

„Ich habe Theresia (***Theresia vom Kinde Jesus*** bzw. ***Therese von Lisieux***) ***der Welt geschenkt zu ihrer Zeit. Ich schenke Marguerite auch der Welt, zu ihrer Zeit. (...) Theresia ist vergangen, Marguerite wird vergehen, andere werden kommen, die den gleichen Verständnislosigkeiten begegnen werden. (...) Diese jämmerliche Welt wird von Blinden geführt!"*** (Februar 1977)

„Du hast nicht geschrieben, du hast Mir Deine Hand geliehen, und Ich habe statt deiner geschrieben!" (Juni 1977)

Worte über das Erlösungswerk und unser menschliches Mitwirken an der Erlösung durch Kleine Seelen

„Ich verspreche, daß alle, die Meine Botschaft zum Wegweiser ihres Lebens machen, als Lohn bereits in diesem Leben eine Fülle auserlesener Gnaden erhalten werden!“ (August 1966)

„Das Werk der BARMHERZIGEN LIEBE *ist bei weitem das Vollkommenste, das Ich auf der Erde erschuf!“*

„Sie suchen vergeblich außerhalb von Mir (Priester und Kirche) ***und finden nicht, denn das einzige Heilmittel, das es gibt, wollen sie nicht: eine Umkehr zur Frohen Botschaft und ihre Verwirklichung. Sie verneinen* GOTT *und Seine Forderungen! Sie lehnen sich gegen Sein Gesetz auf! Sie ehren eine Welt ohne* GOTT*, die ihnen nur den Verlust ihrer Seele einbringt!“***

„Ich gab dir eine wirksame Waffe, die einzige, die retten kann!(...) Die Botschaft ist dazu bestimmt, um zu retten! Sie ist Licht in der Finsternis, welche die Erde verwüstet!“

„Die Seelen, welche gläubig auf Meine Botschaft hören, werden alle von einem übernatürlichen Eifer entflammt werden!“ (September 1966)

„Sie ist das Hohelied der heutigen Zeit, allen zugänglich, besonders den Kleinen.“ (Sept. 1966)

„Ich bringe euch die Liebe und den Frieden. Ihr gebt Mir eure Gleichgültigkeit und euren Hohn! Und nun kommt das Licht zu euch! Werdet ihr es aufnehmen, wie es sich gebührt?“ (Okt. 1966)

„Ich zeige jedem Menschen, der guten Willens ist, den Weg zum Himmel! (mit Hilfe der Botschaften) ***Er möge Mir ohne Furcht nachfolgen! Der Lohn erwartet ihn am Ziel!“*** (November 1966)

„Die Botschaft ist nicht für die Großen bestimmt, die groß bleiben wollen, sondern nur für Meine kleinen Schäflein. Ihre Lehren werden nur diejenigen rühren, die ein Herz haben, das lieben kann.“ (Dezember 1966)

„Das Ziel Meiner Botschaft ist folgendes: Ein tieferes Erkennen Meiner Liebe zu den Menschen! Ich verlange Opfer, Gebet und Entsagung! Eine wachsende Verehrung* MARIAS*, Verbreitung und Wiedereinführung des Rosenkranz-Gebetes und zwar überall!“ (Januar 1967)

„die innigste und köstlichste Belehrung über die Liebe, welche die Menschheit je erfahren hat“

„Denn gemäß Meinen Ratschlüssen wird es die innigste und köstlichste Belehrung über die Liebe hervorbringen, welche die Menschheit je erfahren hat, indem alle Menschen an das Opfer eines* GOTTES *erinnert werden, der sich aus Liebe als Sühneopfer anbot!“ (Januar 1967)

„Die Verbreitung der Botschaft wird den Seelen derer, die nach göttlicher Liebe dürsten, Licht und Klarheit bringen und sie mit Gaben überhäufen! Sie wird die anderen zum Nachdenken bringen und sie anregen, in sich zu gehen!“ (Mai 1967)

„Selig, wer Mein Wort vernimmt und danach lebt! Ihm gehört der Himmel. Weil er gesehen und gehört hat, ist sein Herz für die Liebe geöffnet.“ (Mai 1967)

„Ich verlange, daß Meine Botschaft bekannt gemacht wird, denn sie ist nicht für die Hunde!“

„Ich verlange, daß Meine Botschaft bekannt gemacht wird, denn sie ist nicht für die Hunde! Wenn sie angenommen und gelebt wird, werde Ich Meine Gerechtigkeit aussetzen! Wenn nicht, wird sich diese erfüllen!“ (Juni 1967)

„Nach Meinem Willen wird jede Seele, die sich weigert, am Heilswerk mitzuwirken, wie dürres Holz abgeschnitten! (Juni 1967)

„Diese <u>Abhandlungen über das innere Leben</u> sind für jeden Verstand faßbar, und Ich lege Wert darauf, alle kleinen Seelen anzusprechen. Denn von ihrer Großmut erwarte Ich viel.“ (Juni 1967)

„Wollt ihr, daß Ich Heilige* (Liebende) *aus euch mache? Sagt Ja, und Ich werde kommen! Und eure Augen werden sich der Wirklichkeit, der <u>Schönheit des Wahren</u> öffnen! Sie werden sich der Nichtigkeit eurer früheren Freuden verschließen.“ (August 1967)

„Wollt ihr, daß Ich Heilige (Liebende) *aus euch mache? Sagt Ja, und Ich werde kommen!“*
„Einige heilige Seelen in einer Pfarrgemeinde können eine Pfarrei retten.“

„Die Botschaft wird sich wie Morgentau über die Welt ausbreiten, <u>die unruhigen Seelen trösten</u>, leiten und ihnen den Frieden schenken.“ (Dezember 1967)

„Bildet überall kleine Inseln der Heiligkeit! Einige heilige Seelen in einer Pfarrgemeinde können eine Pfarrei retten. <u>Mehrere Pfarrgemeinden, die heilige Seelen besitzen, können ein Land retten!</u> Man muß die Liebe leben und ausstrahlen<u>! Doch nichts wird ohne Opfer geschehen!</u>“ (Dezember 1967)

„Meine Tochter, die Botschaft dämmt die Verwirrung ein! Verbreitet sie schnell! Sehr viele Seelen werden durch sie gerettet werden!“ (Januar 1968)

„Verbreitet sie schnell! Sehr viele Seelen werden durch sie gerettet werden!“

„Ein einziger Strahl kann sich verstärkend ausdehnen bis an die Grenzen der Erde und diese mit dem heiligenden Feuer der Liebe entflammen. <u>Wenn Meine Botschaft aufgenommen wird, wie es sich gebührt, wird sie dieser göttliche Strahl sein, der die Menschheit mit einer lodernden Liebesflamme entzünden wird!</u> Ich komme, um die Völker aus ihrer Trägheit aufzurütteln, die schläfrigen Gewissen zu wecken, den Egoismus in den Herzen zu zerstören!" (März 1968)

„<u>Das Buch Meiner Liebe</u> wird unvollendet bleiben. Es nahm in Mir seinen Anfang und wird in Mir enden. Sein Thema ist das <u>Leben, das es den Seelen schenkt</u>, indem es sie zur Quelle führt, nämlich zu Mir!“ (Juni 1968)

„Meine Kinder, versteht endlich, wo euer Glück liegt! So viele Hindernisse stehen zwischen Mir und den Seelen! <u>Doch Ich komme, Ich stehe vor eurer Tür! Meine Stimme gelangt zu euch durch diese Botschaften der Liebe! Hört sie an!</u>“ (Juni 1968)

„Die Botschaft ist eine Flut von Liebe, welche sich über die Welt ergießt!“

„Die Botschaft ist eine Flut von Liebe, welche sich über die Welt ergießt! Sie ist der Weg für die Unentschlossenen, für die, welche unter den Widersprüchen der Gegenwart leiden. Sie ist der Trost der gequälten Herzen, die sich in der Erschütterung dieser Zeit nicht mehr zurechtfinden.“ (Juli 1968)

„<u>Ein Blitz kam vom Himmel! Die Blinden haben ihn nicht bemerkt.</u> Viele werden blind und taub bleiben! Aber die durch das Feuer vom Himmel bewirkte Erleuchtung wird eine große Zahl Verirrter retten und sie durch Hingabe und Unterwerfung unter Meinen Willen zu Mir zurückführen! <u>Jene, die sich nicht unterwerfen, geißeln ihren GOTT</u> durch ihre dumme und lächerliche Kritik! Wehe denen, die der Erde dienen und den Himmel preisgeben durch <u>ihre übertriebene Geschäftigkeit</u>, die nichts anderes ist, als die Verwirrung stiftende Raserei ihrer Seelen, die nur noch sich selbst lieben können!“ (August 1968)

„Ich habe der Welt die Botschaft nicht zur Besserung einer einzigen Seele gegeben, sondern zur Besserung aller! Ich bin nicht für eine einzige Seele gekommen, sondern für alle Seelen! (...) Auch heute spreche Ich noch, denn ihr müßt alle erneuert werden! (...) Es ist doch dasselbe wie das Evangelium!“ (April 1969)

„Auch heute spreche Ich noch, denn ihr müßt alle erneuert werden!(...) Es ist doch dasselbe wie das Evangelium!“

„Niemand kann ohne Mich leben! Du begegnest vielen Seelen, die bereits tot sind! Die Seelen sind in Lebensgefahr, weil ihr Herz hart wie Stein geworden ist. Da sie nicht mehr lieben können, eilen sie dorthin, wo alles nur Entsetzen und Trostlosigkeit ist. Der Schlamm ihrer Sünde begräbt sie in einem bodenlosen Abgrund! Das Werk Meiner Liebe beginnt mit ihrer Botschaft. Man muß der Liebe alles schenken! (...) Ich will die große Zahl retten! Die Verantwortung ist furchtbar, und sie würden vor Schreck erzittern, wenn sie darum wüßten! Ich, der GOTT des Himmels und der Erde war Meinem Volk noch nie so nah, und es scheint nicht darum zu wissen! Wird das Land der Menschen aus dem Universum ausgelöscht werden? (Januar 1970)

„Ich, der GOTT des Himmels und der Erde war Meinem Volk noch nie so nah, und es scheint nicht darum zu wissen!“

„Ich komme durch dich, Mein kleines Kind, um die Völker aus ihrer Trägheit und Unbekümmertheit und die mittelmäßigen Christen aus ihrer Gleichgültigkeit aufzurütteln, um die Liebe der reinen Herzen neu zu entfachen! Ich habe in Meiner Barmherzigkeit folgendes Mittel gewählt, um eine große Zahl Unentschlossener und Widerstrebender zu retten: durch Bildung einer Heerschar reiner kleiner Seelen zu ihrer Rettung.“ (April 1970)

„Seid demütig genug, um euch in der Botschaft, die Ich an alle und jeden richte, wiederzuerkennen! Diese oder jene Stelle betrifft euch! Entdeckt sie im Licht Meiner Gnade!“ (April 1969)

„Seid demütig genug, um euch in der Botschaft, die Ich an alle und jeden richte, wiederzuerkennen!“

„Die Botschaft öffnet die Herzen für die Liebe und Erkenntnis eines GOTTES, der in Seine Geschöpfe verliebt ist. Du kleines Nichts, aus Meinem Herzen hervorgegangen, um einer großen Zahl Trost zu bringen, zwischen dir und Mir erklingt ein Lied der Liebe, das ewig dauern wird.“

„Dieses Werk ist bei weitem das wichtigste. Es läßt die Seelen am Erlösungswerk teilnehmen.“ (September 1970)

„Ich bin dein lebendiges Buch! Das Buch, welches Ich vor dir aufmache, ist mit keinem anderen zu vergleichen und keinem anderen entgegenzusetzen!“

„Ihr Menschenkinder, der Stolz verwüstet eure Seelen! Laster und Verderbnis triumphieren! Es ist Zeit, daß ihr wieder zu euch kommt und an eure Verantwortung vor Mir denkt! Meine Botschaft ist eine Botschaft der Liebe und Barmherzigkeit. Befürchtet, daß sie für euch ein Anlaß des Untergangs werden könnte, wenn ihr euch weigert, ihre Tragweite zu erfassen und darauf durch eure Besserung zu antworten!“ (Mai 1971)

„Der Reichtum der Botschaft der Barmherzigen Liebe ist ein einzigartiges Kleinod, der Erde der Menschen geschenkt!“

„Mein Kind, Ich bin gekommen, um die Völker zur Umkehr zu führen! Sie hören Meine Stimme nicht, denn sie wird absichtlich erstickt! (...) Der Hochmut möchte alles selbst tun und Mich im Schatten lassen! Aber ohne Mich kann man nichts tun! Ich rede, aber man möchte Mich unter dem Vorwand des Gehorsams zum Schweigen bringen!“

Dies betrifft fast alle Verantwortlichen der Kirche, die nur sich und ihre Lehre anerkennen wollen und sich selbst, wie es **MARIA** an ***Deborah*** in ***Manduria*** (Italien) sagte, an die Stelle **GOTTES** setzen. Durch ***Marguerite*** sprach **JESUS** die unglaublich klingenden Worte:

„Sie behandeln Mich wie einen Untergebenen!“

„Der lebendige GOTT läßt sich das Reden nicht verbieten! Die Botschaften sind gewiß eine mahnende Erinnerung an die ewigen Wahrheiten, aber sie bringen auch die Furcht Meines göttlichen Herzens zum Ausdruck, ebenso Mein Verlangen, die Seelen aufzuklären und zu retten! Diese Seelen, die Ich teuer bezahlt habe und die immer tiefer im Schlamm der Sünde versinken, da sie nicht gewarnt werden!“ (Juli 1973)

„Seid ihr noch arm genug, um diesen Schatz des Himmels zu würdigen?“ (April 1972)

„Seht, Ich komme, um euch das Lieben wieder beizubringen. Es genügt zu lieben, um die Welt zu retten! Wie fern ist die Weisheit von dieser genußsüchtigen Welt! Wer das Leben finden will, möge zu Mir kommen und Mir auf dem Weg der Seligkeiten folgen!“ (September 1973)

„Seht, Ich komme nicht, um euch zu bestrafen, sondern um euch zu Mir zurückzuführen. Die gegenwärtigen Ereignisse lassen die Gedanken einer gierigen, egoistischen und lügenhaften Welt erkennen! Den Gerechten öffne Ich Mein Herz, denen mit schwachem Glauben öffne Ich die Arme, aber diejenigen, welche sich gegen Mein Gesetz der Liebe auflehnen, liefere Ich Meiner Gerechtigkeit aus!“

„Heute wendet sich Meine Stimme noch dringlicher an euer Herz! Seid ganz klein, um sie aufzunehmen und ihre Lehren in die Tat umzusetzen!“ (März 1974)

„In der Botschaft der Barmherzigen Liebe fordere Ich euch auf, zu Mir zu kommen, euch zu bekehren, Buße für eure Sünden zu tun, euch in der heiligen Liebe zu erneuern!“ (April 1974)

„Dieses Werk ist und muß ein Werk der Kirche sein!“ (Oktober 1974)

Auch durch diesen Satz sollten sich alle Priester aufgefordert fühlen, in den Heiligen Messen kurze Abschnitte aus den 4 Bänden zu verlesen. In ***Chevremont*** ist dies am Ende der Heiligen Messe der Fall. Sie sollten bedenken, wie viele eigene Worte und Gedanken sie vortragen, welche nach dem **Evangelium** von ***Johannes*** (siehe Wiedergabe am Ende dieser Schrift) nichtig sind.

„Man darf den Werken GOTTES nicht zuwiderhandeln! Man hat sie zusammenzuführen, aus Liebe zu ihrem Schöpfer! Man stehle keinen geistigen Gewinn, auch nicht um einer scheinbar guten Sache willen! Man erwerbe ihn, um ihn weiterzugeben!“ (März 1978)

„Dieses Werk zugunsten des Innerlichen kommt, um das Übel dieser Welt zu vernichten, indem es die Seelen vor den Verführungen des Feindes warnt!“ (November 1977)

„Mein Werk darf kein Werk der Spaltung und Verwirrung werden!“

Die Botschaft ist dafür bestimmt, um zu retten und zu heiligen!“ (Januar 1978)

„Wir bringen allen die Frohe BOTSCHAFT DER BARMHERZIGEN LIEBE! Das wird eine gnadenreiche Zeit, ein Ausgleich für sinnlose Urlaube, die Mir fremd sind und allzu oft Mein göttliches Herz beleidigen!.“ (Juli 1991)

„Meine liebe Tochter, Ich sende dich zu den Armen, den Kleinen, den Demütigen, die empfänglicher sind für die Güte als die Großen.“ (Oktober 1991)

„Ich will das Angesicht der Erde erneuern, aber sie wollen es nicht! Sie stoßen Mich zurück, und Ich bin ohnmächtig, begreifst du?“ (Dezember 1991)

„Die Botschaft, die Ich der Welt gebe, ist Leben für alle!“ (Dezember 1991)
„Nichts kommt dem lebendigen Buch der Barmherzigen Liebe gleich!“

„Nichts kommt dem lebendigen Buch der Barmherzigen Liebe gleich! (...) Im Inneren der Seelen spricht es zum Herzen! Es sucht sie auf, ermutigt sie, ermahnt sie, tröstet sie, lehrt sie wieder die Notwendigkeit, zur heiligen Überlieferung zurückzukehren, die ihre Väter bei Meinem ersten Kommen erhielten.“ (Juli 1992)

„Mein Wort muß in das Herz der Menschen gelangen!“ (September 1993)

„Seid wie die Kinder, die noch alles lernen müssen vom Heiligen der Heiligen! Ich mache Heilige aus euch, wenn ihr es wollt! Aber wollt ihr es?“

Anmerkung: Diese Worte gelten in Anbetracht aller anderen Worte von **JESUS** für die Einbeziehung dieses **„Buch des Lebens“** mit Seinen Botschaften an ***Marguerite*****.**

„Ich will die Welt an Meine frohbotschaftliche Lehre von der geistigen Kindheit erinnern! (...) Schreibe getreu auf, was dieser Katechismus dich lehrt, Mein Kind! Was Ich dich lehre, ist die Wissenschaft Meines Herzens! Es ist die Lehre deines* JESUS*, wie man etwas gut sagt und tut.“

„Ich mache Heilige aus euch, wenn ihr es wollt! Aber wollt ihr es?“

Warnungen an die in das Verderben geratene Kirche und Menschheit und vor den Irrlehren und Irrtümern der Kirche

JESUS geißelt Kirche und Priester schärfer als zur Zeit Seines irdischen Lebens (siehe Evangelium nach ***Matthäus*** **23).** Jeder möge die Zusammenstellung der Botschaften aus Band 1 über Priester und Kirche auf Seite 85-109 in dem als **EINFÜHRUNGSSCHRIFT** veröffentlichten Taschenbuch betrachten (erhältlich beim **WKS-Sekretariat für 4,- Euro, Tel.: 0049/7352/3986**), um das **Ausmaß des Zorns GOTTES über Seine Priestersöhne** zu erkennen. Der Inhalt des Taschenbuches befindet sich ab Ende 2004 auch auf dieser Internetseite. Mehrmals verweist **JESUS** durch **Marguerite** auf den **Heiligen Vater, *Papst Johannes Paul II***, der von Seinem **HEILIGEN GEIST** geführt wird und sagt, daß wir auf ihn hören und schauen sollen. **Er ist ein leuchtendes Beispiel für Demut, Ehrfurcht und Kindsein vor GOTT, aber auch nach den Worten des HERRN in einer der Botschaften das neue Opferlamm.**

Während vor 2000 Jahren allein das Pharisäertum der Schriftgelehrten von JESUS verdammt wurde, so sind es heute ebenfalls die verbreiteten Irrlehren. Einige wesentliche Anklageworte und Forderungen sollen einen ersten Einblick geben:

„Henker Seines Volkes“, „Blinde führen Blinde“, „Irrlehren“, „Sie glauben alles zu wissen und wissen doch nichts", „Eigenliebe, Irrtum, Lüge und Stolz“, „Mangel an Ehrfurcht“, „Geltungssucht“, „Untreue“.
JESUS spricht von einer ***„Kirche der Autorität anstelle einer von Ihm gewollten Kirche der Liebe“*** und ***„Ihr Irrtum wird sie zur Verdammnis führen!“***
Er fordert von den Priestern:***„Zeit für das Gebet“, „tägliches Rosenkranzgebet“, „Bekanntmachung Seiner Botschaften an Marguerite“, „Rückkehr zum Glauben der Väter“, „Buße und Opfer“, „Verzicht auf Annehmlichkeiten“, „Sühneandachten“.***

Um die Dringlichkeit der Kenntnis dieser Warnungen **GOTTES** an die Priester und vor den Priestern zu bestärken, sollen nur einige wenige Sätze des Herrn hier wiedergegeben werden. **Umfangreich sind die Mitteilungen über Irrlehren, Irrtümer und Fehlverhalten in einer weiteren kurzen Zusammenstellung mit folgendem Titel** (ab Ende 2004 in dieser Internetseite):

„DER PRIESTER UND DIE KIRCHE – IRRLEHREN, IRRTÜMER UND FEHLHALTUNGEN. FORDERUNGEN GOTTES UND MARIAS AN IHRE PRIESTERSÖHNE UND AN UNS.“

„Ich werde ihre willkürlichen Lehren mit Füßen treten!“

„Ich werde Meine Kirche retten und sie vor dem verfälschten Glauben der Verirrten bewahren! Ich werde ihre willkürlichen Lehren mit Füßen treten!“ (Mai 1967)

„Die Irrlehre wird zur Katastrophe! Wahrlich, Ich sage dir, die verlorenen Seelen werden von denen, die für ihren Untergang verantwortlich sind, teuer bezahlt werden!“ (Februar 1968)

„In Auflehnung gegen ihren GOTT werden sie eidbrüchig und setzen sich in ihrem maßlosen Stolz Dem gleich, der sie mit einem Handstreich vernichten kann. Meine Lehren werden angefochten und lächerlich gemacht! Sie nehmen sich das Recht heraus, Mein Volk zu führen und führen es zum Untergang!“ (Februar 1973)

„Sie werden von höllischen Mächten beherrscht“

„Sie werden von höllischen Mächten beherrscht, und das Entsetzliche ist, daß sie es nicht wissen, weil sie von den Torheiten verblendet sind, mit denen sie unter dem Vorwand des Nutzens für die Welt übersättigt werden! (...) Wenn jene, die des Verrats an der Kirche und an Meinem Stellvertreter schuldig sind, nicht Buße tun, werden sie bestraft werden! Dann werden sie in ihrer Verzweiflung vergebens nach Mir schreien, den sie mehr verfolgen als zur Zeit Meines öffentlichen Wirkens!“ (März 1969)

„Wozu dienen ihre gelehrten Theorien? Das wahre Wissen kommt von Mir! Doch Ich gebe es nur den Kleinen! Ich verabscheue die Stolzen!“ (Juli 1966)

„Wozu dienen ihre gelehrten Theorien? Das wahre Wissen kommt von Mir!“

„Sie glauben, alles zu wissen und wissen doch nichts! Sie glauben, alles zu verstehen und verstehen doch nichts! Sie glauben, alles zu sagen und sagen nur Nichtigkeiten! Sie glauben, alles zu erklären, und dabei erklären sie nichts! Rauch und Wind kommt aus ihrem Mund.“ (8/1972)

„Ihr seid nicht mehr die Führer Meines Volkes, ihr seid seine Henker!“ (Febr. 1969)

„Sie suchen die Wahrheit nur insofern, als diese ihre Eigenliebe bejaht! Sie selbst sind Irrtum, Lüge und Stolz!“ (Sept. 1971)

Die „BOTSCHAFT DER BARMHERZIGEN LIEBE“: Ein göttlicher Katechismus

Um der Menschheit, besonders aber der Kirche und ihren Gläubigen, **den kostbarsten aller von GOTT geschenkten Schätze** näher zu bringen, welchen fast alle Kirchenvertreter aus Hochmut und Selbstsucht vergraben sein ließen, entstanden die bereits zu Beginn dieser Zusammenstellung erwähnten 2 wesentlich umfangreicheren Schriften (Kurzfassung und Gesamtheit der Worte des **HERRN** zu Seinem Werk und Seiner Verkünderin) über die kaum faßbare Liebe und Aufopferung **GOTTES** für Seine ins Verderben laufenden Kinder mit dem Titel

„GOTTES GRÖSSTES WERK DER LIEBE ZUR RETTUNG DER SEELEN“

Es ist in der längeren Fassung eine Zusammenstellung von mehr als 200 Botschaften, welche **JESUS** über Sein größtes Heils- und Rettungswerk, der **„BOTSCHAFT DER BARMHERZIGEN LIEBE AN DIE KLEINEN SEELEN“**, und über die Bedeutung von deren Verkünderin ***Marguerite*** aus ***Chevremont*** gesprochen hat. **Sie läßt uns die Flut der Liebe GOTTES als einen auslösenden Strom der Liebe für die Seelen, die Kirche und die Menschheit erfassen.** Diese Zusammenstellungen können ab etwa November 2004 (Kurzfassung) und Anfang 2005 (vollständige Wiedergabe aller Mitteilungen) ebenfalls dieser Internetseite entnommen werden. Die hier vorliegende Übersicht liegt aber auch im Oktober 2004 als **Druckschrift** vor und kann kostenlos gegen Einsendung von 1 Euro im Briefumschlag in Form eines Faltblattes zum Zweck einer weiteren Verbreitung bei den am Ende dieser Schrift angeführten Adressen bestellt werden.

Leuchtturm in einer von der Dunkelheit durch die Herrschaft Satans befallenen Welt

Diese Zusammenstellungen der Botschaften an ***Marguerite*** über das Heilswerk können der **zündende Funke zum Weg des Glaubens, auch bei fast jedem Menschen ohne Glauben, sein. Vor allem aber ist sie für Priester und Glaubende der alles überstrahlende Leuchtturm in einer von der Dunkelheit durch die Herrschaft Satans befallenen Welt und fast aller in seine Finsternis geratenen Seelen. Sie sendet den Lichtstrahl aus, der das auf Irrwege und Abwege geratene Schiff der Kirche, des Glaubens, der Liebe und der Hoffnung wieder in den sicheren Hafen der Heiligsten Herzen von JESUS und MARIA durch Hinführung zum größten Rettungs- und Heilswerk GOTTES zurückführen kann**

Wie groß wirklich die **Finsternis der ganzen Menschheit und auch der Kirche** ist zeigen folgende Worte von **JESUS** an ***Marguerite***:

„Sodom und Gomorrha sind nichts verglichen mit der Menge der Bosheiten und der Verderbnis dieser niederträchtigen Welt!“

„ Ich bin bestürzt und gequält von den Wunden, die Mir in jedem Augenblick zugefügt werden. Besonders durch den Ungehorsam der Kinder der Kirche, Priester und Laien. Sodom und Gomorrha sind nichts verglichen mit der Menge der Bosheiten und der Verderbnis dieser niederträchtigen Welt. Christen, bis heute treu geblieben, verlassen Mich und stürzen sich bewußt oder unbewußt ins Verderben! (...) Ich sage dir, Ich liege im Todeskampf bis zum Ende der Zeit! Die Herzen verhärten sich bis zur Gleichgültigkeit vor dem Leid, das die Erde überflutet. (...) Es bleiben Mir nur noch Meine Kleinen und die Engel, (...) Wehe, wenn Ich Meine Heere freigebe, was anderes als ein Blutbad bewirkt dann der Zusammenprall von Gut und Böse!“

Das Licht erstrahlt aber in vollem Glanz durch die **„BOTSCHAFT DER BARMHERZIGEN LIEBE AN DIE KLEINEN SEELEN“**, welche in 4 Bänden unter diesem Titel durch den Parvis-Verlag oder Miriam-Verlag über den Buchhandel erhältlich ist. Ein **Taschenbuch als Kurzfassung sehr bedeutsamer Botschaften aus Band 1** kann beim **WKS-Sekretariat, Tel.: 0049/7352-3986**, oder beim **Intern. Zentrum in *Chevremont*, Tel.: 0032/4 3654472** für 4,- Euro bezogen werden, welche ebenfalls die 4 Bände ausliefern. Bestellungen beim Zentrum sind auch unter **email**: **petites-ames@tiscalinet.be** möglich. **Die Aufzeichnungen mit den Offenbarungen von JESUS wurden in mehr als 20 Sprachen übersetzt und sind in diesen beim Zentrum in *Chevremont* erhältlich.**

Unverzichtbares Licht für jede Seele

Dieses göttliche Licht ist unverzichtbar für jede Seele, wie es die Botschaften von JESUS bezeugen, denn durch die Irrlehren der Kirche und durch das unheiligmäßige Leben der Priester geht nach Seinen Worten eine Unzahl von Seelen verloren. Jeder, der GOTT erkannt hat, weiß, was uns JESUS zur Heranbildung der Seelen für die Liebe und zu ihrem Erfüllen mit Gnaden durch folgende Worte an *Marguerite* erneut in Erinnerung rief:

„Mein Wort muß in das Herz der Menschen gelangen!“
„Nur, was von GOTT kommt, rettet!“

„Der GEIST GOTTES macht lebendig! Das Menschliche nützt nichts! Die Worte, welche Ich zu euch gesprochen habe, sind Geist und Leben!“

(Evangelium von ***Johannes* 6,63**)

„Wer im eigenen Namen spricht, sucht seine eigene Ehre! Wer aber die Ehre dessen sucht, der ihn gesandt hat, der ist glaubwürdig, und in ihm ist keine Falschheit!“ (Evangelium von **Johannes, 7,16-18**)

„Nur einer ist euer Lehrer, Christus!“ (Evangelium von ***Matthäus* 23, 8-12**)

„Dies ist Mein geliebter Sohn, auf Ihn sollt ihr hören!“(Evangelium von ***Matthäus* 17,5**)

„Ich bin der Weg, die Wahrheit (im Wort) ***und das Leben!“*** (Evang. von ***Johannes* 14,6**)

„Alles Menschliche nützt nichts!“
„Wer im eigenen Namen spricht, sucht seine eigene Ehre!“

Die heute von **JESUS** verkündeten Wahrheiten müssen wir alle auch aus folgendem Grund kennen. **In den Übersetzungen der Bibel befinden sich gefährliche Irrtümer**, die von den Priestern häufig ohne Bedenken verkündet werden, und viele Gläubige sich dadurch in einer trügerischen Sicherheit wähnen. Dies sind folgende Sätze:

„Wenn Ich von der Erde erhöht bin, werde Ich alle an Mich ziehen.“

In der **Übersetzung der Deutschen Bibelgesellschaft** aus dem Jahr 1982 findet man eine geringe Abweichung von diesen Worten, welche aber dieser Aussage eine völlig andere Bedeutung gibt:

„Wenn ich von der Erde erhöht bin, will Ich alle an Mich ziehen!“

Diesen Wortlaut wiederholte der **HERR** einmal in einer Mitteilung an ***Gisela*** im Buch **„JA ICH BIN EIN KÖNIG“. Diese Offenbarungen aus den Jahren 1996-2001 beinhalten als Schwerpunkte letztmalige Aufrufe zur Umkehr, Warnungen, Ankündigungen der verschiedenen furchtbaren Leiden und Strafen sowie viele Hinweise zur Vorbereitung auf die Zeit einer Reinigung der Seelen und der Erde von der Herrschaft Satans.** Dieses Buch ist gegen eine Spende unter folgender **Telefon-Nr.** zu bestellen: **0049/761-809075**

Gefährliche Irrtümer bei den Bibelübersetzungen

In Unkenntnis der wirklichen Wahrheiten des Evangeliums halten Kirche und Priester an folgenden Worten des Evangeliums fest, ohne aber das tiefe Geheimnis dieses Satzes zu begreifen:
„Wer von Meinem Leib ißt und Mein Blut trinkt, hat das ewige Leben.“ (Evangelium nach **Johannes 6,54**). Diese Worte werden von Priestern vor der Austeilung des „Sakramentes der Liebe“, der Heiligen Kommunion, gelegentlich gesprochen. Jeder, der dieses Geheimnis nicht versteht, und dies werden fast alle Menschen sein, könnten dann glauben, daß sie allein durch den Empfang der Heiligen Kommunion gerettet sind. **JESUS hatte jedoch im Evangelium davon gesprochen, daß Er verhüllt sprach, und die Zeit kommen würde, wo Er uns ganz offen in die göttlichen Wahrheiten einweihen würde.**

Einen weiteren gefährlichen Trugschluß vermittelt die Kirche mit ihrer Einheitsübersetzung durch den Satz aus dem **Evangelium von *Johannes* 3,15**:

“(...) damit jeder, der an Ihn* (JESUS) *glaubt, das ewige Leben hat.“

Das wäre wirklich ein armseliges Christentum ohne Liebe und Barmherzigkeit, und so ist es auch anzutreffen! In der Übersetzung der **Deutschen Bibelgesellschaft** aber heißt es:

„Dann wird jeder, der Ihm* (JESUS) *vertraut, durch Ihn das ewiges Leben finden.“

Damit kommt man der Wahrheit und Wirklichkeit viel näher, denn Vertrauen schließt ganz andere Lebens- und Glaubensinhalte ein, über die jeder für sich nachdenken sollte. **Es gibt in den Evangelien weitere Stellen, in denen bei der Einheitsübersetzung Ähnliches mit dem Wort „glauben“ übersetzt wurde, in der Übersetzung der Deutschen Bibelgesellschaft dagegen wesentlich glaubwürdiger „dem Menschensohn gehorchen“ geschrieben steht.**
Auch diese Tatsachen sollten für jeden Menschen ein dankbares Verhältnis zu den Worten GOTTES und Seiner MUTTER in der heutigen Zeit erwecken, damit die Wahrheit für jeden in unverhüllter Weise zugänglich ist.

Die Kapelle der BARMHERZIGEN LIEBE von Chevremont: bedeutendster Gnadenort der Erde!

JESUS schenkt hier jedem große und viele Gnaden!

Um die an diesem Ort ***Chevremont*** mit der **„BOTSCHAFT DER BARMHERZIGEN LIEBE AN DIE KLEINEN SEELEN“** für die ganze Menschheit ausgegossene Gnade noch zu vergrößern, bestimmte **GOTT** diesen Ort zu dem bedeutendsten Gnadenort der Erde. Dort auf dem Hügel vor ***Liege* (*Lüttich*)** errichtete **JESUS** Seinen neuen **Heiligen Berg**, **den Heiligen Berg Seiner Mutter.** In der etwa 350 Jahre alten **Kapelle zur „LIEBEN FRAU VON CHEVREMONT“** unterhalb der Basilika befindet sich mit Bestätigung von **JESUS** an ***Marguerite*** eine **„wundertätige“ Statue Seiner Mutter mit Ihm als Kind auf dem Arm**, an der **MARIA** und **JESUS** besonders unsere Bitten erhören wollen. Hierbei sollte man jedoch auf die Einschränkung hinweisen, das der **HERR** aus der Erkenntnis vieler Offenbarungen immer das Heil der Ihm gehörenden Seele zum Ziel hat, und Gebetserhörungen oft Geduld und Vertrauen erfordern.

„Mögen sie zu Mir kommen in diese Kapelle, wo Ich sie erwarte und für sie so viele Gnaden bereithalte! Von hier aus erstreckt sich Meine Barmherzigkeit auf die ganze Welt!“

„Rufe sie alle zu diesem kleinen Heiligtum, daß Er (**JESUS**) ***nach dem Maß der Kleinen gewollt hat, aber in dem sich Seine Macht der Liebe besonders offenbart!“*** (**MARIA**, März 1993)

„Aus diesem kleinen Zentrum Meiner Liebe rufe Ich die Seelen, damit sie zahlreich kommen, um das Brot des Lebens zu suchen, das Wort der Ewigkeit, die Wahrheit, die Ich ihnen geben will. Ich werde ihnen an diesem Ort den Sinn des Gehorsams und der göttlichen Rechte verständlich machen und auch die Achtung vor Meinem Heiligen Namen. Man muß sie rufen! (...) Das Zentrum ist ein Anziehungspunkt für alle! Mögen sie zahlreich kommen! Ich lege Wert darauf, immer mehr an diesem Ort verehrt zu werden!“ (August 1979)

„Ein Glanz geht von einem Mittelpunkt aus! **Chevremont** ***ist der Mittelpunkt der Liebe! Verstärkt eure Arbeit, damit immer mehr Seelen hierher nach*** **Chevremont** ***kommen und an der Quelle trinken!“*** (September 1982)

„Dieser Berg ist heilig! Dieser Berg gehört Meiner Mutter! Sie ist dort Königin, und Ich herrsche mit ihr an diesem Ort durch die Gemeinschaft der Kleinen Seelen. Vergeßt nicht, daß Ich von **Chevremont** ***ausging und in der ganzen Welt eine Gemeinschaft Kleiner Seelen schuf! Eines Tages strömt die Welt zu diesem Hügel, wo die Liebe den ganzen Raum einnimmt!“*** (Febr. 1993)

„Eines Tages strömt die Welt zu diesem Hügel, wo die Liebe den ganzen Raum einnimmt!“

„Dieser Ort gefällt Mir, und es ist Mein Wille, dort immer zu herrschen! Hierhin, wo Ich bin, mögen alle zu Mir kommen!“ (Juli 1980)

Zum Kommen nach ***Chevremont*** in Verbindung mit dem Aufsuchen des großen und bekannten Marienwallfahrtsortes ***Banneux***, der nur etwa 20 Minuten Fahrzeit mit dem Auto entfernt liegt, wurde **eine eigene kleine Schrift** zusammengestellt, welche sich ab November 2004 auch in dieser Internetseite befindet. Sie ist aber auch als **Faltblatt zur großen Bekanntmachung** bei den am Ende dieser Schrift angegebenen Adressen unter Einsendung von 1 Euro im Briefumschlag als Portoersatz erhältlich.

Es wäre ein großer Dienst der Nächstenliebe und Barmherzigkeit, wenn dieses Faltblatt in großer Stückzahl Verbreitung finden würde. Darin befinden sich weitere Offenbarungen des **HERRN** zu diesem einzigartigen Gnadenort, dessen Aufsuchen niemand verschmähen sollte. **Nicht vergessen sollte man den Trost unseres unendlich für uns leidenden JESUS, der dort sehnsüchtig auf alle Seine Kinder wartet, um sie beschenken zu können. Uns muß alle folgender Satz von JESUS nach *Chevremont*, aber auch in Verbindung mit dem Besuch von *Banneux*, aufbrechen lassen:**

„Meine Kinder, Ich dürste nach euch!“

Die Bedeutung des Gnadenbildnisses mit dem göttlichen Antlitz von JESUS

Es gibt zahlreiche Worte **GOTTES** zur Verehrung eines Bildnisses mit dem göttlichen Antlitz von **JESUS**, welche in einer Zusammenstellung mit dem Titel

**„DAS GNADENBILDNIS DES GÖTTLICHEN ANTLITZES.
SEINE VEREHRUNG UND DIE VERHEISSUNGEN DAZU.“**

Eingang fanden. Diese kurze Schrift ist ab etwa Ende 2004 Bestandteil dieser Internetseite. Nachstehend sind die Worte des **HERRN** an Seine italienische Verkünderin der **„BARMHERZIGEN LIEBE“**, ***Carmela Carabelli*** aus ***Mailand***, in den Jahren Ende 1968 wiedergegeben. Man kann ***Carmela*** ohne weiteres als Nachfolgerin der Heiligen Schwester ***Faustyna*** ansehen, denn in zahlreichen Offenbarungen durch diese Seele setzte der **HERR** die Verkündung Seiner Barmherzigkeit und göttlicher Wahrheiten fort.
Sie sind als thematische Zusammenstellungen auf der Internetseite **http://gedanken.cjb.net** (oder **http://digilander.libero.it/ma33n)**einzusehen. **Jeder sollte unbedingt die darin enthaltenen Worte über das Fegefeuer kennen, dessen große Qualen fast keinem Menschen mangels an Heiligkeit erspart bleiben. Für die Reinigung nahezu aller nicht der Hölle verfallener Seelen ist demnach der Aufenthalt an diesem Schreckensort zum Gelangen in die große Reinheit und Heiligkeit des Himmels unumgänglich.**

„Ich werde die Familien segnen, in denen es ausgestellt wird.“

„Ich danke Dir für die Verbreitung des Bildes Meines Heiligen Antlitzes. Ich werde die Familien segnen, in denen Mein Bild ausgestellt wird. Ich werde die Sünder bekehren, die dort wohnen. Den Guten werde Ich helfen, sich zu vervollkommenen und den Lauen, wieder eifriger zu werden. Ich werde für ihre Bedürfnisse sorgen, und Ich werde ihnen in allen ihren geistigen und materiellen Nöten helfen. Wendet euch oft an Mich, indem ihr Mich folgendermaßen anruft: Barmherziger JESUS, wir vertrauen auf Dich, habe Erbarmen mit uns und mit der ganzen Welt.“ (20. April 1968)

„Wer immer Mein göttliches Bildnis mit Andacht und Liebe in seinem Haus aufbewahrt hat, wird vom Strafgericht verschont bleiben.“

„Wer immer Mein göttliches Bildnis mit Andacht und Liebe in seinem Haus aufbewahrt hat, wird vom Strafgericht verschont bleiben. Wie die alten Hebräer ihre Häuser mit dem Kreuz vom Blut des Osterlammes gekennzeichnet hatten und dadurch vom Würgeengel verschont blieben, so wird es in jenen traurigen Augenblicken des Strafgerichtes für jene sein, die Mich durch das Ausstellen Meines Bildes geehrt haben.“ (5. September 1968)

„Ich wünsche eine sehr umfangreiche Verbreitung Meines Bildnisses! Ich will in jede Familie einkehren und die härtesten Herzen bekehren.“

„Ich wünsche eine sehr umfangreiche Verbreitung Meines Bildnisses! Ich will in jede Familie einkehren und die härtesten Herzen bekehren. Trage Mich in die Krankenhäuser und in die Altersheime, in die Schulen und Kinderheime!
Sprich zu allen von Meiner Barmherzigen und unendlichen Liebe. Ich werde dir helfen, neue Boten zu finden, Auserwählte Meines Herzens. Sie werden in Ihm einen besonderen Platz erhalten. Ich werde sie und ihre Familien segnen. Ich werde alles verwirklichen, was Ich euch im Evangelium versprochen habe. Dem, welcher zuerst das Himmelreich und Seine Gerechtigkeit sucht, wird alles übrige noch dazu gegeben. Und jetzt sage Ich dir: Wer das Vertrauen und die Liebe zu Meiner Barmherzigkeit verbreiten wird, erhält das Hundertfache in diesem und im anderen Leben!“ (25. April 1969)

„Verschenkt oder übergebt Mein Bildnis jedem (...) Ich flehe um eure Hilfe, wie ein Bettler um das Almosen fleht. Wollt ihr Mir helfen?“

„Verschenkt oder übergebt Mein Bildnis jedem, Bekannten oder Unbekannten. Begleitet eure Gabe mit einem stillen Gebet und einem freundlichen Wort und Wunsch eures Herzens.
Dieses Bildnis wird euch, die ihr es verbreitet, geistige Wohltaten bringen, und es wird unmittelbare und überraschende Umwandlungen bewirken in jenen, die Mich mit Liebe und Dankbarkeit empfangen. Es ist eine große Gabe und ein großes Heilsmittel, mit dem Ich die Menschheit beschenken will. Mein Herz ist durchbohrt und erzürnt durch die zu zahlreichen Sünden, die begangen werden und wegen der Unzahl der Seelen, die verloren gehen. Jetzt habe Ich dieses neue Mittel gewählt, und Ich flehe um eure Hilfe, wie ein Bettler um das Almosen fleht. Wollt ihr Mir helfen? Ich segne euch schon jetzt, und Ich verspreche euch, Meine Verheißungen zu erfüllen.
Beauftragt die jungen Menschen, um dieses Werk, das Ich dringend wünsche, in den Schulen, Heimen und sozialen Einrichtungen zu verbreiten. Beschwört Meine Heilige Mutter, euch zu helfen, daß Mein Heiliges Bildnis in alle Häuser Eingang findet, damit Ich nach und nach in das Herz aller Menschen einziehen kann, um sie glücklich zu machen und sie zu retten.“ (April 1969)

„Es wird unmittelbare und überraschende Umwandlungen in jenen bewirken, die Mich mit Liebe und Dankbarkeit empfangen.“

Dieses Bildnis kann als Farbdruck in 2 verschiedenen Größen zum Preis von 1 Euro je Stück in der Größe DIN A3 und für 0,5 Euro je Exemplar in der Größe DIN A4 zuzüglich Versandkosten bei folgender Anschrift bestellt werden:
Smiljan Kozul, Brodogradtejska 2 (Crkva svKrza), HR-10 020 Zagreb-Siget, Kroatien Weitere Bestellanschriften sind: **telefax 00385/655-20-22** oder **email pokret.krunice@ofm.hr**.
Es sollten jedoch **Mindestbestellmengen** von 5 Stück erfolgen.

Wir sollten von dieser außerordentlich preisgünstigen Bezugsmöglichkeit Gebrauch machen, um dieses Bildnis entsprechend dem Wunsch des **HERRN** als Akt der Barmherzigkeit zu vielen anderen Seelen zu bringen. Man kann auch durch einen höheren Betrag diesem kroatischen Hilfswerk bei der kostenlosen Verbreitung der Worte und Werke **GOTTES** in den Ländern des Balkan behilflich sein. So wurde z.B. die **Andacht zur göttliche Barmherzigkeit** durch die Heilige Schwester ***Faustyna*** bisher mit 2 Millionen Exemplaren gedruckt und kostenlos verteilt.

Verbreitung dieser Schrift: „Die Liebe GOTTES braucht Boten!“

In etwas kürzerer Fassung liegt diese Zusammenstellung auch als **Druckschrift** vor. **Sie soll durch Weitergabe und Selbstverbreitung viele Menschen zu dem größten Heils- und Gnadenwerk GOTTES hinführen, um Ihnen Rettung und Heil zu bringen.** Bedenken wir noch einmal die eingangs wiedergegebenen Worte:

„Dieses ist ein Werk der Liebe und Erlösung!“

Man wird diesen einfachen und so viel bedeutenden Satz kaum in Seinem wirklichen Umfang erfassen können, wenn man nicht die vollständige Zusammenstellung der Offenbarungen von JESUS dazu gelesen und verinnerlicht hat. Besonders ist die Aufgabe dieser 3 Fassungen (Übersicht, Einblick und vollständige Botschaften) darin zu sehen, **Priester und Ordensleute** zu diesem Werk hinzuführen, denn von der Heiligkeit der Priester hängt nach den Worten von **JESUS** an **Marguerite** und für Ordensleute durch Schwester ***Faustyna*** ganz besonders das Heil der Seelen ab. **Sie sollten aber auch Verbreiter für die Gnadenwerke GOTTES sein und sich nicht aus Menschenfurcht darin hindern lassen.**

Es ist aber ebenfalls Aufgabe dieser Schrift, **Kleine Seelen durch die „BOTSCHAFT DER BARMHERZIGEN LIEBE AN DIE KLEINEN SEELEN“ zu erwecken**, denn **JESUS** ließ uns die

unbegreifliche Güte **GOTTES** zur Rettung Seiner ins Verderben laufenden Kinder und Seelen, auch so vieler Priester, durch folgende Worte erkennen:

„Einige Kleine Seelen in einer Pfarrgemeinde können eine ganze Gemeinde retten!“

Wie wichtig und unumgänglich unsere Mitwirkung zur Rettung von Seelen und unsere Mitarbeit im Weinberg **GOTTES** ist, belegen folgende Aussagen:

Wir können die durch uns Menschen gemarterten Herzen von JESUS und MARIA trösten, deren entsetzliche Leiden wir neben den Worten von JESUS an *Marguerite* auch in mehreren auf der ganzen Welt weinenden und sogar blutige Tränen vergießenden Darstellungen von ihnen wiederfinden, wenn wir zu Trägern und Boten ihrer Barmherzigen Liebe werden. GOTT benötigt uns alle als Miterlöser und Mitwirkende in Seinem Werk der Liebe zur Rettung Seiner Kinder, Seines Eigentums. Man kennt aber fast nur Menschen, die von GOTT nur und alles haben wollen, aber nicht bereit sind, Ihm und für die Rettung Seiner Seelen etwas zu geben. Bei aller Religiösität kann man dazu auch nur die Worte Habsucht oder Habgier verwenden. Wie ernst GOTT Seine Liebe und Liebesgebote sind, zeigt ein von fast allen unbeachtet gebliebener Satz aus dem Evangelium:

„Wer nicht mit Mir sammelt, der zerstreut!“

JESUS wiederholte diesen schlecht für die heutige Sprache übersetzten Satz durch die Kleine Seele ***Elisabeth Kindelmann*** aus Ungarn:

„Wer nicht mit Mir sammelt, geht verloren!“

Den großen Ernst, sogar „blutigen Ernst“, der Liebe GOTTES, der Opferliebe des blutenden **GOTTESLAMMES** in **JESUS,** zeigt folgender Satz an ***Marguerite***:

„Meine Liebe ist ernst, ungeheuer ernst!“

Fast niemand scheint nach allen Erfahrungen folgende Worte von JESUS an *Marguerite* ernst zu nehmen, obwohl sie den ganz großen Ernst Seiner Liebe und der Erwartung an unsere Liebe bezeugen:

„Nach Meinem Willen wird jede Seele, die sich weigert, am Heilswerk mitzuwirken, wie dürres Holz abgeschnitten! Ich erwarte die Mitarbeit aller Seelen, die guten Willens sind!“

Diese Sätze stehen in vollem Einklang mit den vorgenannten Worten des HERRN. Muß denn ein GOTT, der die LIEBE ist, so drohen, weil wir fast alle an unseren Egoismus durch den Satan gefesselt und von einer Verantwortungslosigkeit für andere Seelen sowie einer so großen Lieblosigkeit beseelt sind? Wir sind alle aufgefordert, im Weinberg der Liebe **GOTTES** mitzuarbeiten und vergessen oder verdrängen die Härte, mit der Er **laue Christen**, die in Wirklichkeit keine sind, in dem Brief **GOTTES** an die Gemeinde von ***Laodizea*** (Offenbarung nach ***Johannes***), abstraft:

„Die Lauen speie Ich aus!“

GOTT fordert mitunter viel, das in Wirklichkeit so wenig ist, wenn **JESUS** durch ***Marguerite*** spricht:

„Meine Kleinen Seelen können die Welt retten. Bildet überall kleine Inseln der Heiligkeit! Einige heilige Seelen in einer Pfarrei können eine Pfarrei retten! Mehrere Pfarreien, die heilige Seelen besitzen, können ein Land retten. Man muß die Liebe leben und ausstrahlen. Doch nichts wird ohne Opfer geschehen!“

In einer anderen Mitteilung an eine auserwählte Seele der **BARMHERZIGEN LIEBE**, ***Marie-Anges*** von ***Arras***, erfahren wir, daß **GOTT** uns als **Boten für Seine Worte und Seine Liebe** benötigt:

„Man muß diese Worte überbringen! Die Liebe GOTTES braucht Boten!“

Mitarbeiter am Reiche GOTTES sollte eine Aufgabe sein, die wir alle mit großer Freude angesichts unseres Nichtsseins mit Blick auf die unendliche Größe und Allmacht GOTTES gerne und begeistert annehmen. Für diese Tätigkeiten benötigt Er, der Allmächtige, auf geheimnisvolle Weise und Mitwirkung und Mithilfe. Dies ist auch die Aufforderung durch *Marguerite*, sich den von JESUS selbst gegebenen Regeln der Kleinen Seelen anzuschließen, welche ebenfalls in folgendem Satz an eine Seele zum Ausdruck kommt:

„Der Vater, bietet allen an, als Miterlöser am Werk Seines Sohnes mitzuwirken."

Die Worte dieser Schrift - Worte **GOTTES** sind Worte **„ewigen Lebens"** - zeigen die **Notwendigkeit ihrer Bekanntmachung und Verbreitung, vor allem durch Selbstverbreitung.** Da nahezu die gesamte Kirche diese Gnadengeschenke **GOTTES** verschmäht, sind wir mit den Worten von **JESUS** dazu aufgerufen, diese zu verbreiten. **Es ist ein armseliger Glauben, fehlende GOTTES-Erkenntnis und fehlende Gnade, wenn die Vertreter der Kirche die Stimme und Sprache ihres HERRN und Seiner MUTTER nicht erkennen und vor allem nicht einmal betrachten wollen. Mit dem von der Kirche geprägten vernichtenden Schlagwort „Privatoffenbarungen" wird alles zurückgewiesen, obwohl die heutigen Verkünder nichts anderes als die Propheten des Alten Testaments sind, und ihr Auftreten von *Petrus* mit dem Hinweis auf das Buch JOEL vorhergesagt wurde. JESUS** gibt uns durch ***Marguerite*** eine Erklärung dafür: ***„Stolz", „Hochmut", „Eitelkeit".***

Es fehlen fast überall in der Priesterschaft die größte Tugenden „Demut" und „Ehrfurcht", Kleinsein vor GOTT, gelebte Liebe durch Gebet und Anbetung vor dem Thron GOTTES und Thron der Barmherzigen Liebe auf der Erde, dem Tabernakel. Worte von solcher Tragweite für den Glauben und die Rettung der Seelen, von Erhabenheit und Schönheit, die als Wort GOTTES - im Gegensatz zu dem menschlichen Worten - die Herzen berühren können, müssen weiter gegeben bzw. bekannt gemacht werden. Die Kirche erkennt nicht die an vielen Stellen der Bibel herausgestellte Bedeutung des Wortes GOTTES für die Herzen, sonst würde man anstelle einer Unzahl eigener, fast immer nutzloser Worte (siehe Evang. v. *Johannes* 6,63 und 7,17-18) mit Ehrfurcht die Worte GOTTES und MARIAS verkünden. Daher muß die gesamte Christenheit zum Abschluß an die alles entscheidenden Sätze von JESUS im Evangelium des *Johannes* erinnert werden, die der Heilige *Franziskus* nach Überlieferungen zur Grundlage seines Lebens machte und welche im Abschnitt über den „Göttlichen Katechismus" wiedergegeben wurden.
Zur Vertiefung und Bestärkung dient noch einmal der Satz von **JESUS** an ***Marguerite***:

„Meine Worte müssen in das Herz der Menschen gelangen!"

Priester und Glaubende sollten nach den Worten von JESUS jeden Tag aus der Quelle dieses unerschöpflichen Reichtums der Liebesworte GOTTES schöpfen, dieses göttliche Manna (Worte von JESUS) für Herz und Seele verkosten, sich dadurch mit der Gnade GOTTES stärken, erfrischen und im Glauben, in der Erkenntnis und Liebe wachsen, um viele und gute Früchte hervorbringen zu können. Was sind dagegen die vielen nutzlosen und ehrfurchtslosen Worte aller Menschen über **GOTT**! Wie leicht hätten es die Kirchenvertreter, wenn sie diese Worte und andere Worte **GOTTES** und **MARIAS** weitergäben, anstatt aus Selbstsucht sich selbst zu verkünden. **Wie viele Seelen könnten dann gerettet werden.**

Die vorliegende Zusammenstellung als **Wegweiser und Einführung** liegt in gedruckter Fassung im Umfang von 8 Seiten, 10,5x18,5 cm, **als Faltblatt** ab Oktober 2004 vor. Für eine größere Verbreitung - vor allem in verschiedenen Kirchen nach den Heiligen Messen oder auch vorher an den Ein- bzw. Ausgängen - können diese Faltblätter bei Abnahme von mindestens 500 Stck für etwa 50,- Euro (maßgebend ist immer nur der reine Selbstkostenpreis) zuzüglich Versandkosten bezogen werden**. Bei Widerständen durch die Verantwortlichen sollten wir uns aber von dem Satz des Heiligen *Petrus*, in Wirklichkeit erster von JESUS eingesetzter Papst, an den jüdischen Rat leiten lassen:**

„Man muß GOTT mehr gehorchen als den Menschen!"

Die bei den Worten von **JESUS zu dem Gnadenbildnis angesprochene Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit** durch ***Carmela Carabelli*** kann als 4teiliges Faltblatt zum Selbstkostenpreis von etwa **50,- Euro für 500 Exemplare** bezogen werden. Als Bestellanschrift können folgende Adressen dienen:

Telefax: gkseelen, **00387/ 36 651 502, Post office, Medugorje.**
Briefanschrift: gkseelen, Post box 41, BiH-88266 Medugorje email: gkseelen@hotmail.com